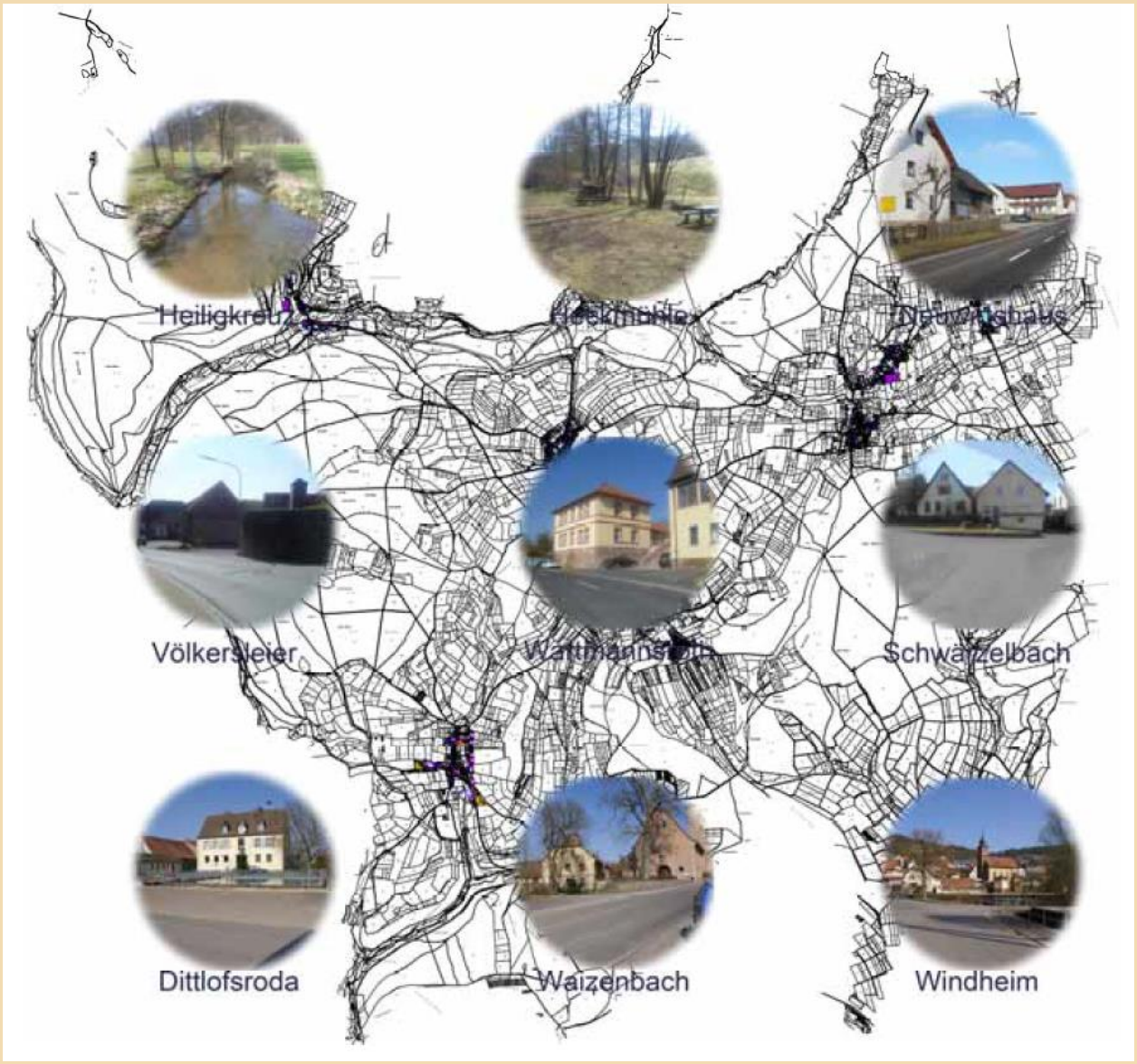
Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim

Kompetenz für engagierte Bürger

Dokumentation

Strategieseminar zur Dorferneuerung Wartmannsroth

am 17.10.2020



Der Schlüssel zum Erfolg einer Dorferneuerung liegt in der Einbindung der Bürger. Alle können und sollen mitreden, wenn es um die Gestaltung ihres Lebensraumes geht – ohne, dass dadurch der Entscheidung des Gemeinderates vorgegriffen werden soll.

Das Seminar sollte die Teilnehmer für den Dorfentwicklungsprozess fit machen, Hilfestellung geben und Methoden aufzeigen, die zu einer erfolgreichen Arbeit und letztlich zum gewünschten Ergebnis führen. Die Seminarteilnehmer sollen deshalb die gewonnen Erkenntnisse und Informationen sowie die Aufbruchstimmung an die Bürgerinnen und Bürger Wartmannsroths weitergeben.

Allen Beteiligten vielen Dank für die engagierte Mitarbeit!

Die Dokumentation soll nicht nur als Bearbeitungshilfe dienen, sondern auch an einen arbeitsreichen Tag in guter Atmosphäre erinnern.

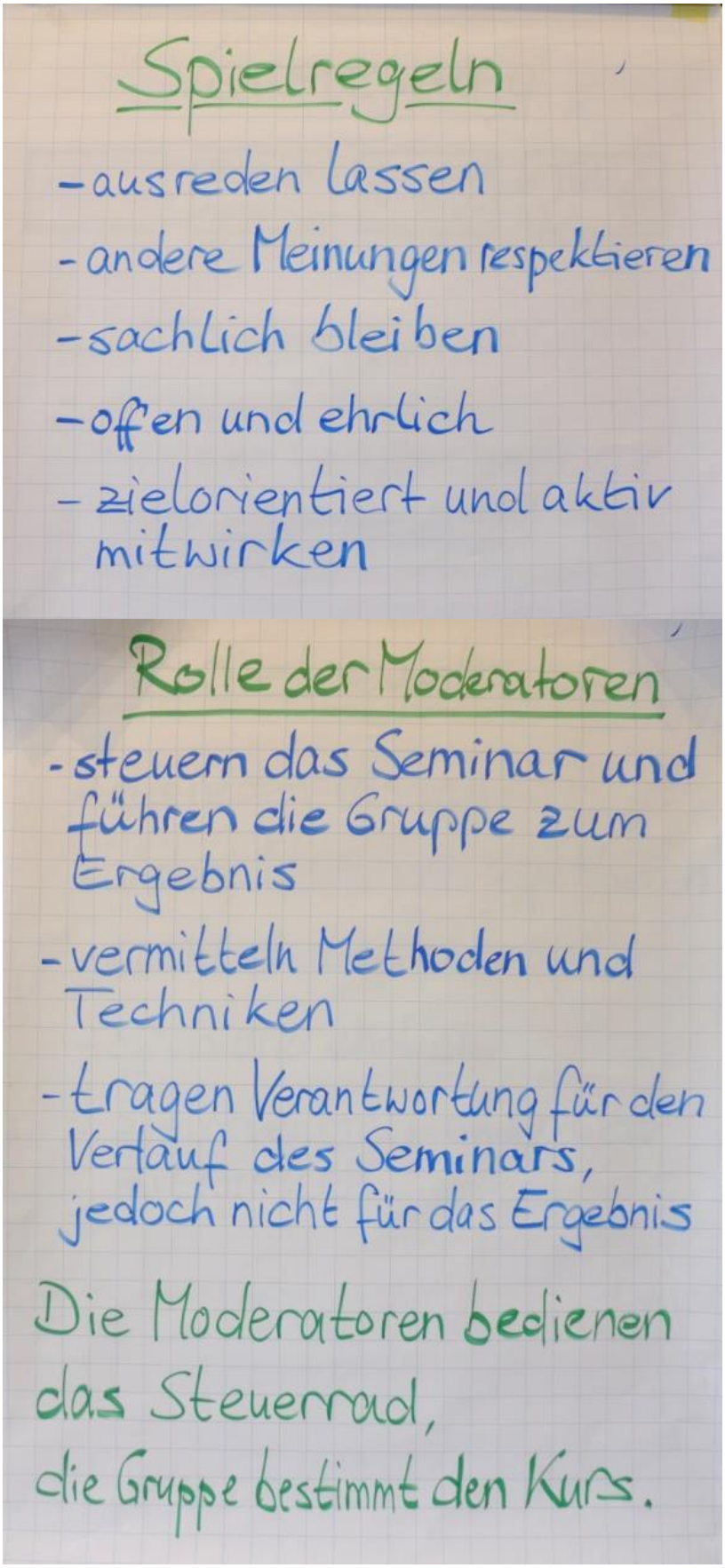
Bernd Müller und Dorit Bollmann

Seminarprogramm

9.00 Uhr	**Seminarbeginn**
	Begrüßung 1. Bgm Florian Atzmüller
9.05 Uhr	**Vorstellung der Teilnehmer**
	Erwartungen an das Seminar (Kartenabfrage)
9.30 Uhr	**Informationsvortrag**
	Michael Kuhn – ALE Unterfranken: Was ist Dorferneuerung? Wie ist der Ablauf? Wie funktioniert die Förderung? und vieles mehr zum Thema
10.00 Uhr	Fragen der Teilnehmer
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	**Zwischenstand:** 1. Bürgermeister Atzmüller:
13.30 Uhr	**Bestandsaufnahme:** **„Worüber muss geredet werden?!“ -** **Die Stärken und Schwächen von Wartmannsroth:** **Vorstellung der Ergebnisse aus Klosterlangheim / DE-Plan** Was wurde bisher nicht thematisiert? Was ist nicht mehr wichtig? Gibt es neue Themen?
14.15 Uhr	**Vorstellung im Plenum**
14.45 Uhr	- Kaffeepause -
15.00 Uhr	**Maßnahmenliste – Neubewertung** Bewertung der verbleibenden Maßnahmen mit Punkten
15.15 Uhr	**Auswertung und Vorstellung der Ergebnisse**
15.30 Uhr	**Aufstellen eines Aktionsplans:** **„Wie geht es bei uns weiter?!“**

Atzmüller, Florian 1. Bgm	97797 Dittlofsroda
Biemüller, Wilfried	97797 Völkersleier
Bock, Eugen	97797 Dittlofsroda
Bold, Tobias	97797 Windheim
Brönner, Roland	97797 Neuwirtshaus
Dollinger, Christina	„
Hänelt, Andreas	97797 Dittlofsroda
Häusler, Michael	97797 Wartmannsroth
Koberstein, Markus	97797 Windheim
Köhler, Christina	97797 Völkersleier
Kreuzer, Norbert	97797 Waizenbach
Müller, Dominik	97797 Wartmannsroth
Schmidt, Matthias	97797 Waizenbach
Schmitt, Annette	97797 Wartmannsroth
Schmitt, Christina	„
Schneider, Clarissa	97797 Schwärzelbach
Siebenlist, Susanne	97797 Windheim
Ulrich, Andreas	97797 Waizenbach
Vogt, Gabriel	97797 Dittlofsroda
Ziegert, Werner	97797 Windheim

Kuhn, Michael (ALE Unterfranken)
Schneider, Michael (ALE Unterfranken)

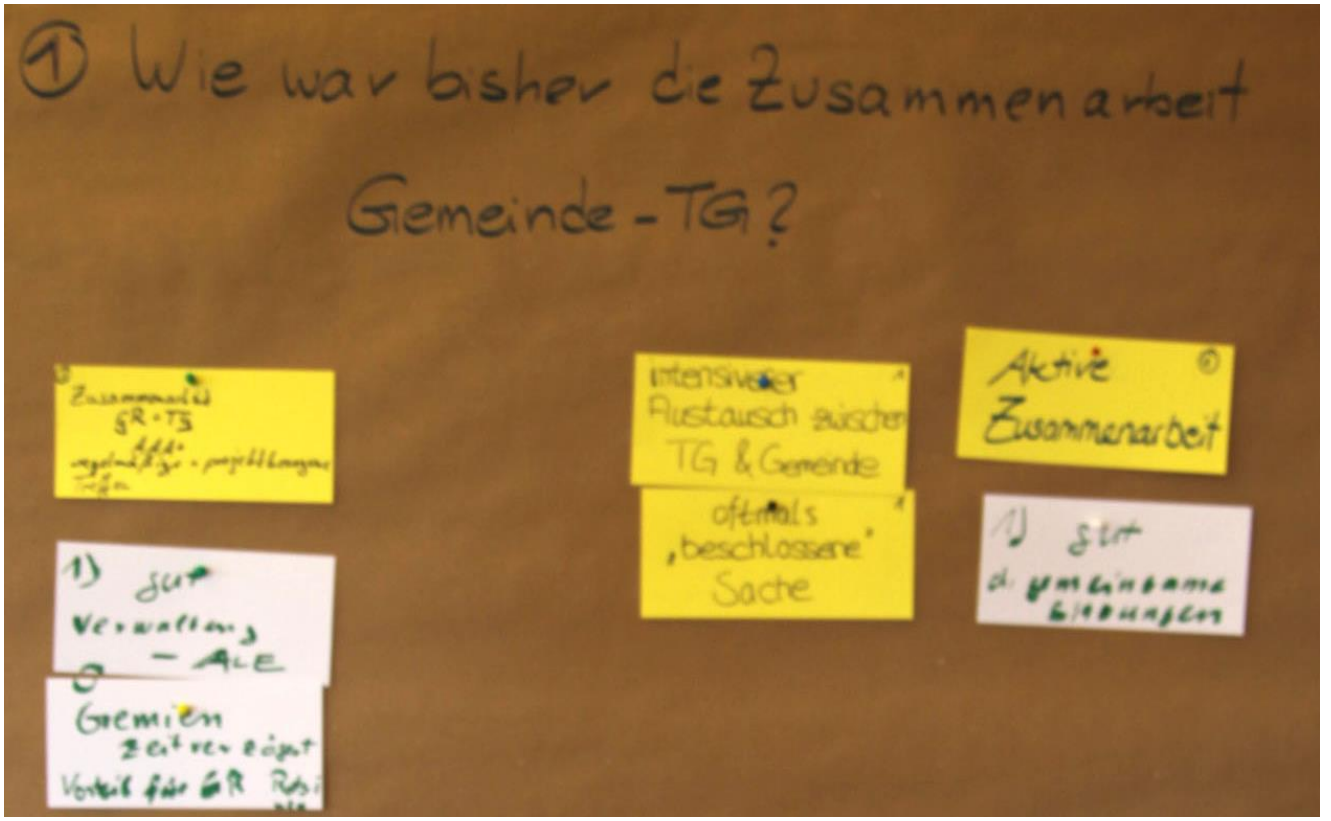

Spielregeln
- ausreden lassen
- andere Meinungen respektieren
- sachlich bleiben
- offen und ehrlich
- zielorientiert und aktiv mitwirken
Rolle der Moderatoren
- steuern das Seminar und führen die Gruppe zum Ergebnis
- vermitteln Methoden und Techniken
- tragen Verantwortung für den Verlauf des Seminars, jedoch nicht für das Ergebnis
Die Moderatoren bedienen das Steuerrad,
die Gruppe bestimmt den Kurs.

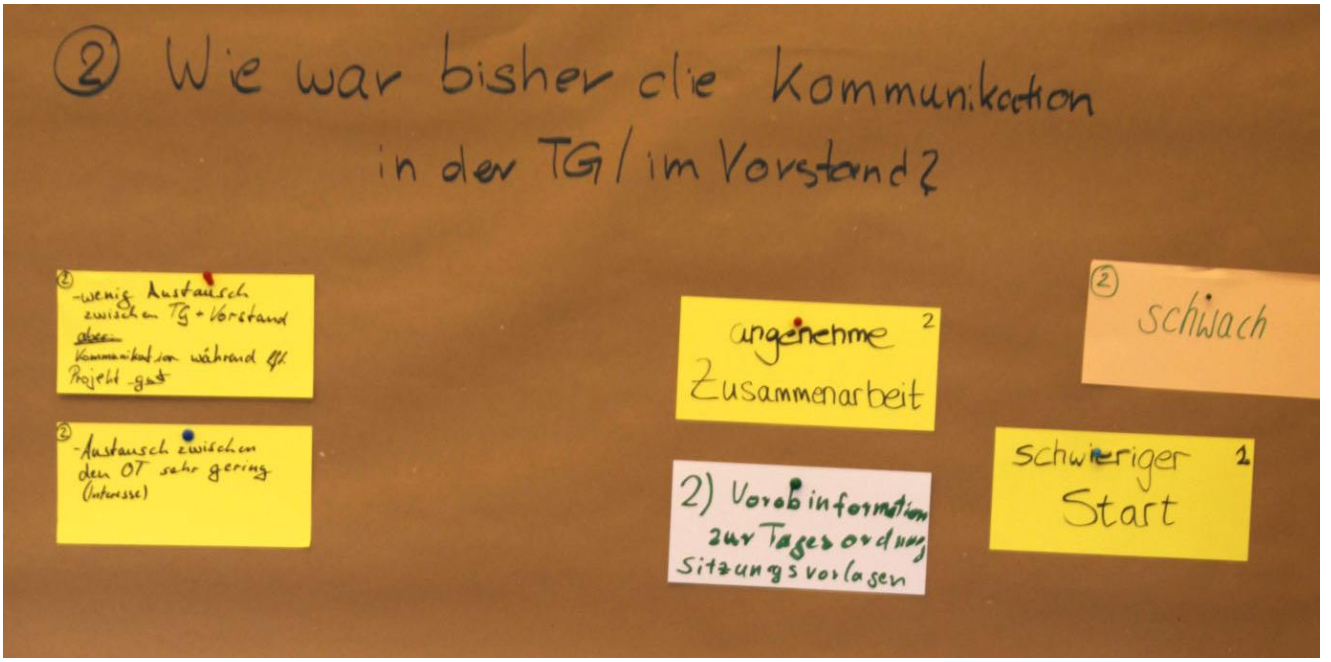

VORSTELLUNG
NAME
ERWARTUNG
NAME
ERWARTUNG
Florian Atzmüller
guter Austausch
CHRISTINA Dollinger
- Verstehen, was Dorferneuerung ALLES umfasst
- Ideen / Hilfestellungen
Michael Schneider
stellv. TG - Vorsitzender
kennen lernen
- handelnde Personen
- Erwartungen / Herangehensweise
Clarissa Schneider
Überblick wichtiger Punkte
effizienter/effektive Umsetzung
Stefan Scholdorf
aktuelle Info's
- Stand Dorferneuerung
- zukünftige Planungen
Roland Brönner
1/2 Zeit
wie geht's weiter
Ziegert Werner
Neubewertung von Maßnahmen der Dorferneuerung
Michael Kuhn
Input
Andreas Hänelt
Info zum Stand,
Neue Ideen
Andreas Ullrich
Informationen Ablauf Dorferneuerung
Gabriel Vogt
Aktualisierung der Maßnahmenlisten
Matthias Schmidt
Übersicht zum aktuellen Stand
Erarbeitung weiterer Möglichkeiten
Koberstein Markus
Infos ü.
- Möglichkeiten d.G.
- Abläufe
- Ideen
Eugen Bock
Weiters Vorgehen
Dominik Müller
Hintergründe de Dorferneuerung
Christina Schmitt
- Fördermöglichkeiten
- Was machen andere
Biemüller Wilfried
weiter Bildung
Greiner Norbert
Info für meine Gremien
Michael Häusler
Viele Anregungen
Christina Köhler
- Fördermöglichkeiten
- neue Ideen
SUSANNE SIEBENLIST
ÜBERPRÜFEN DER "ALTEN" ZIELE + IDEEN
Tobias Bold
wie kann ich mein dorf positiv gestalten und voran bringen

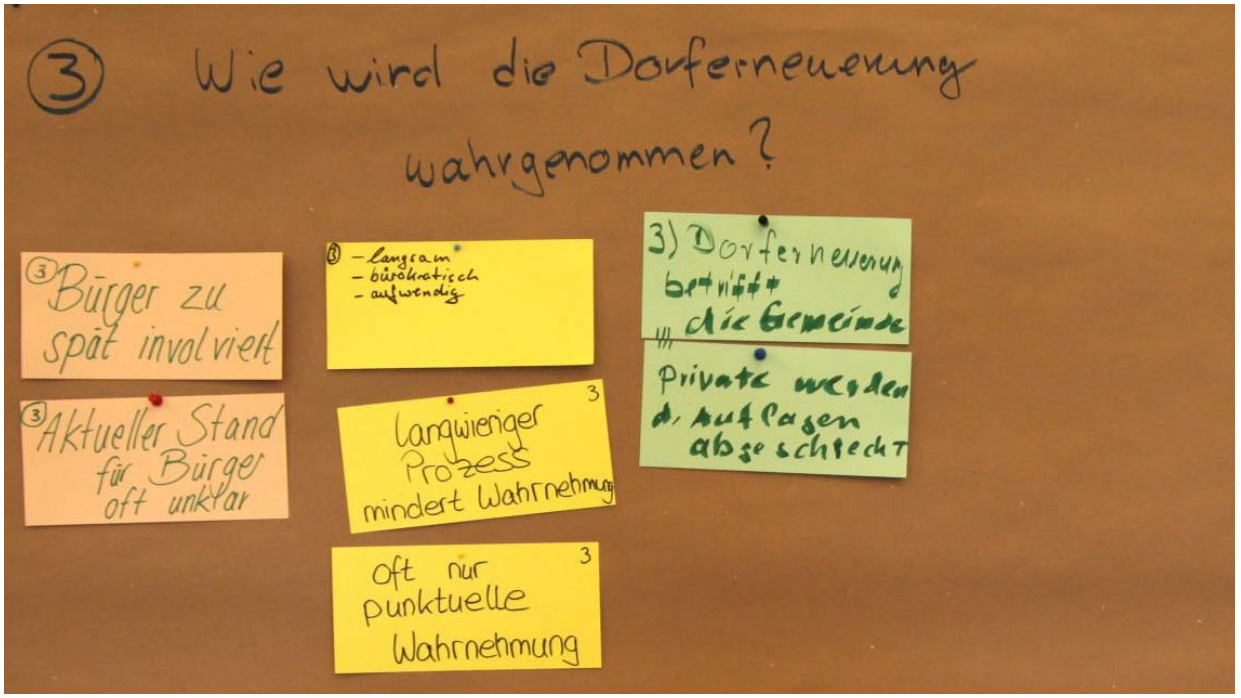
Informationsvortrag von Michael Kuhn vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

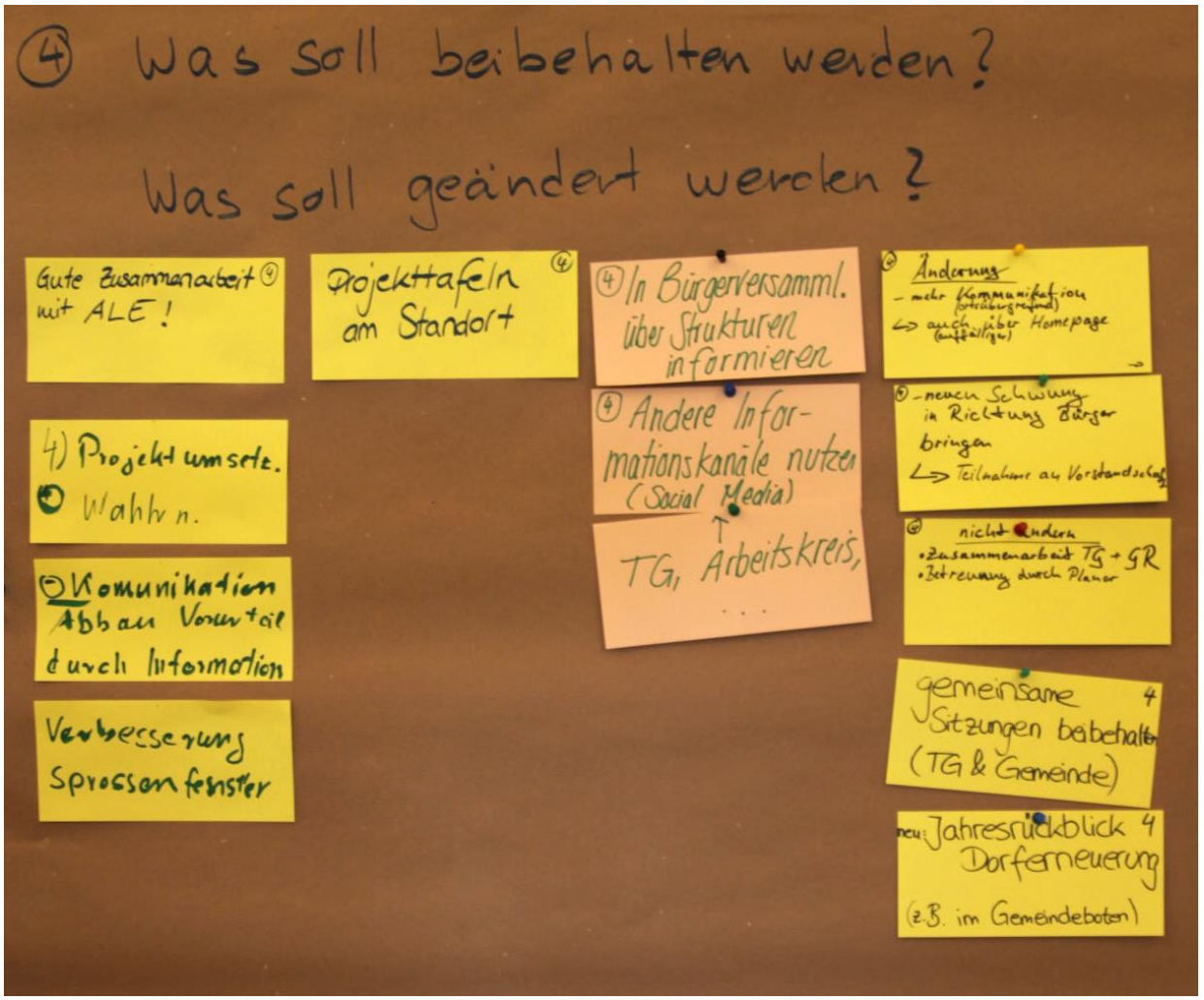




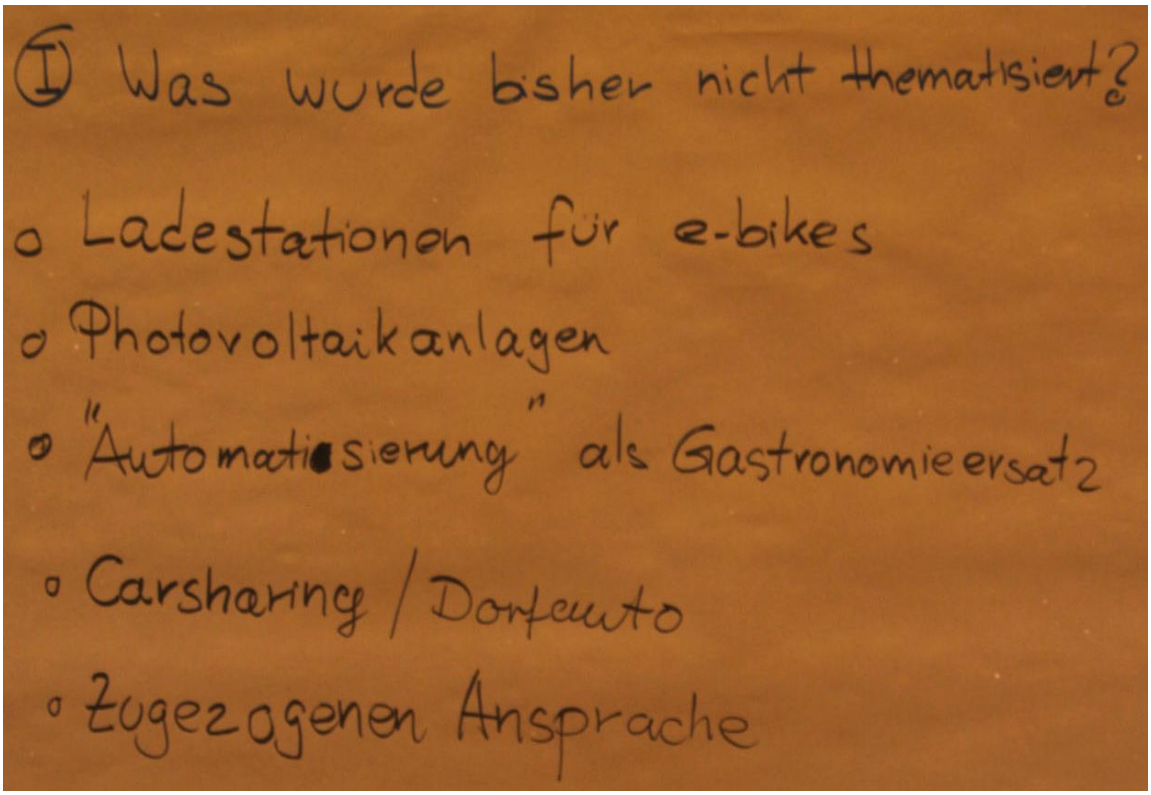

① Wie war bisher die Zusammenarbeit
Gemeinde - TG?
Intensiver Austausch zwischen TG & Gemeinde
Aktive Zusammenarbeit
oftmals „beschlossene" Sache
Gemeinden

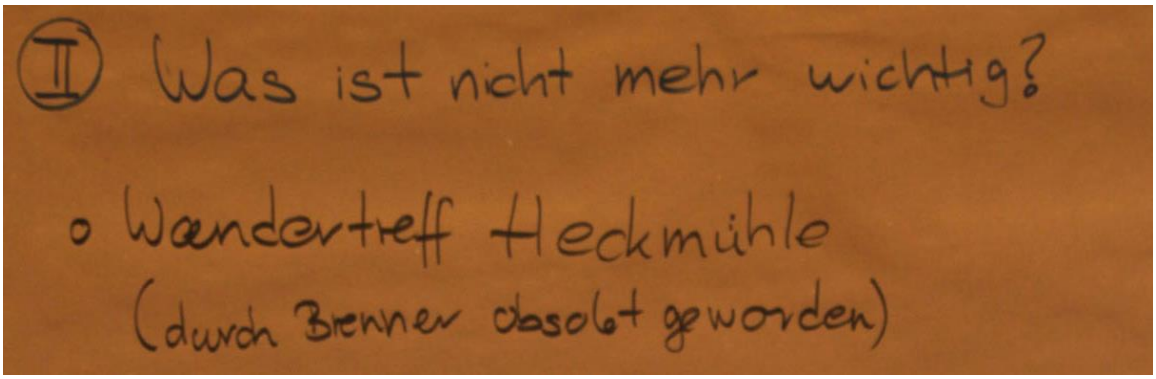

② Wie war bisher die Kommunikation in der TG / im Vorstand?
-wenig Austausch zwischen TG + Vorstand
-Austausch zwischen den OT sehr gering (Interesse)
ungenehme Zusammenarbeit
2) Vorabinformation zur Tagesordnung Sitzungsvorlagen
schwach
schwieriger Start

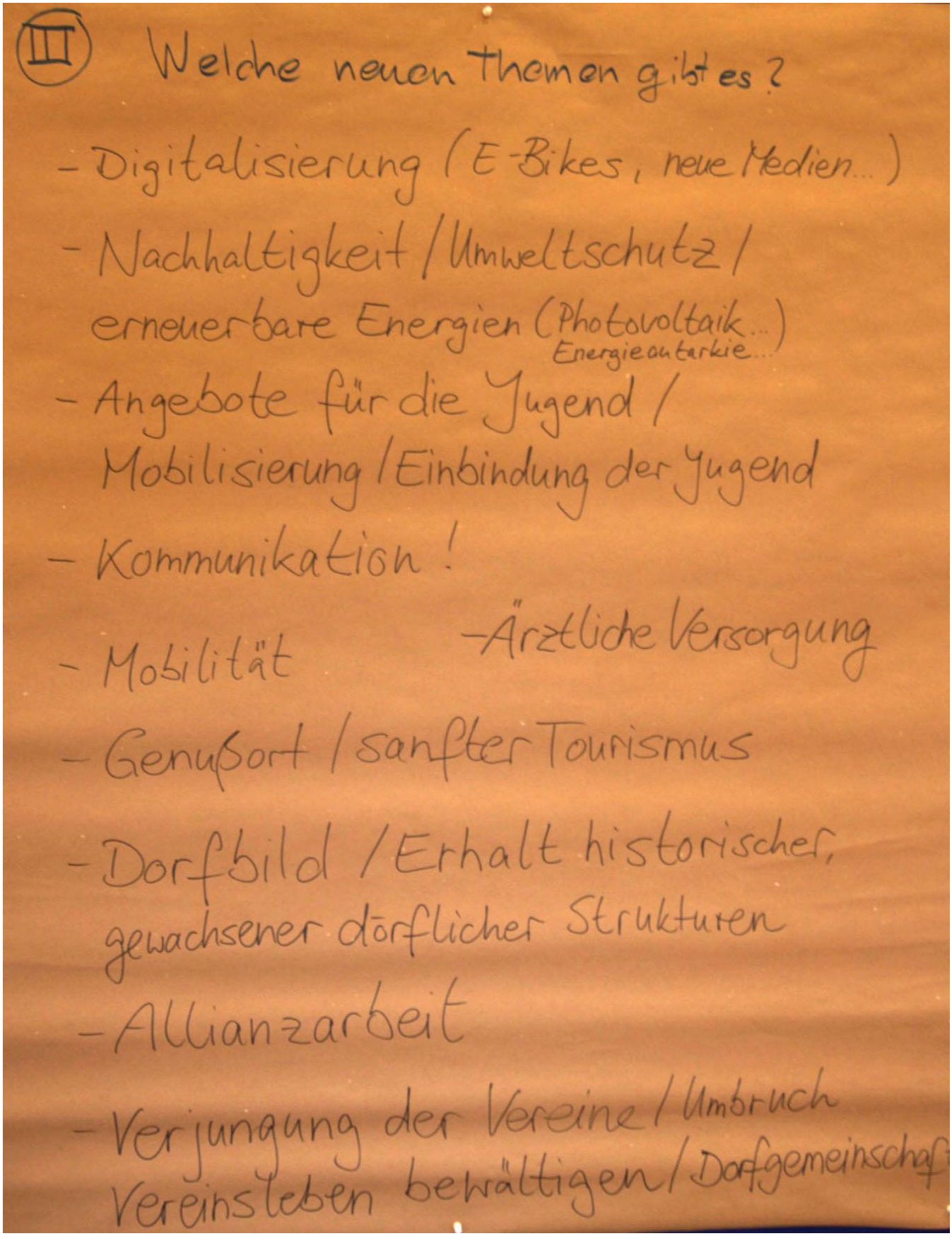

③ Wie wird die Dorferneuerung wahrgenommen?
③ Bürger zu spät involviert
③ Aktueller Stand für Bürger oft unklar
③ - langsam - bürokratisch - aufwendig
langwieriger Prozess mindert Wahrnehmung
③ oft nur punktuelle Wahrnehmung
3) Dorferneuerung betrifft die Gemeinde
Private werden d. Auflagen abgeschreckt


④ Was soll beibehalten werden?
Was soll geändert werden?
Gute Zusammenarbeit mit ALE!
Projekttafeln am Standort
④ In Bürgerversamml. über Strukturen informieren
④ Änderung - mehr Kommunikation (Info-Bürgerabend) ↔ auch über Homepage (auffälliger)
④ Andere Informationskanäle nutzen (Social Media)
TG, Arbeitskreis, ...
④ - neuen Schwung in Richtung Bürger bringen ↔ Teilnahme an Vorstandssitzung
④ nicht ändern • Zusammenarbeit TG + GR • Betreuung durch Planer
4) Projekt umsetz. Wahlv.
Kommunikation Abbau Vorurteil durch Information
Verbesserung Sprossenfenster
gemeinsame Sitzungen beibehalten (TG & Gemeinde)
neu: Jahresrückblick Dorferneuerung (z.B. im Gemeindeboten)

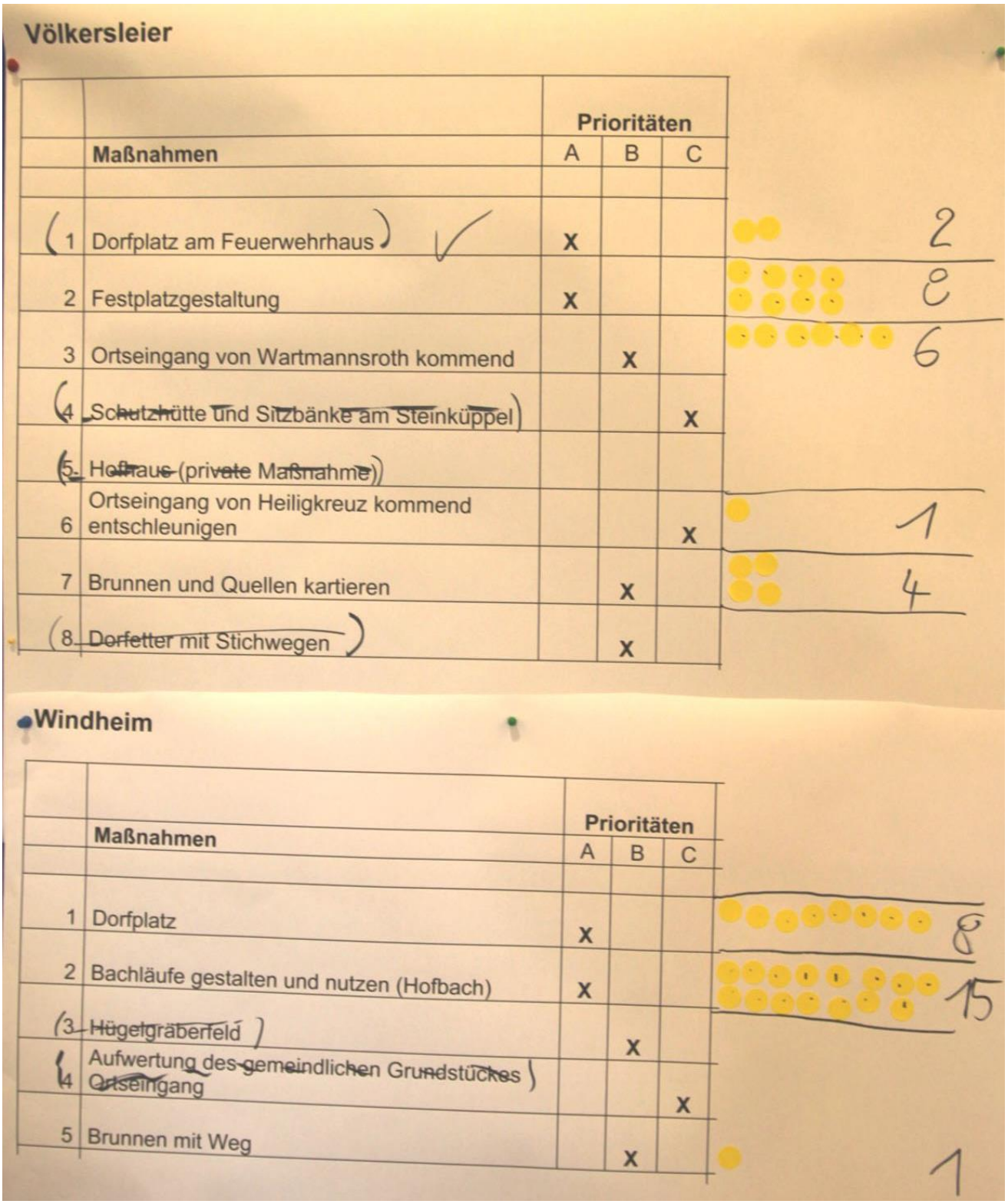
„Worüber muss geredet werden?!“
Stärken und Schwächen von Wartmannsroth
(Ergebnisse Startseminar Klosterlangheim / DE-Plan)






III
Welche neuen Themen gibt es?
- Digitalisierung (E-Bikes, neue Medien...)
- Nachhaltigkeit / Umweltschutz / erneuerbare Energien (Photovoltaik... Energieautarkie...)
- Angebote für die Jugend / Mobilisierung / Einbindung der Jugend
- Kommunikation!
- Mobilität
- Ärztliche Versorgung
- Genußort / sanfter Tourismus
- Dorfbild / Erhalt historischer, gewachsener dörflicher Strukturen
- Allianzarbeit
- Verjüngung der Vereine / Umbruch Vereinsleben bewältigen / Dorfgemeinschaf

Bewertung der verbleibenden Maßnahmen mit Priorisierung durch Mehrpunktabfrage



Völkersleier

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C
1	Dorfplatz am Feuerwehrhaus	X		
2	Festplatzgestaltung	X		
3	Ortseingang von Wartmannsroth kommend		X	
4	~~Schutzhütte~~ und Sitzbänke am Steinküppel			X
5	~~Hofraus~~ (~~private~~ Maßnahme)			
6	Ortseingang von Heiligkreuz kommend entschleunigen			X
7	Brunnen und Quellen kartieren		X	
8	~~Dorfetter~~ mit Stichwegen		X	

2 · 8 · 6 · 1 · 4

Windheim

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C
1	Dorfplatz	X		
2	Bachläufe gestalten und nutzen (Hofbach)	X		
3	~~Hügelgräberfeld~~		X	
4	Aufwertung des ~~gemeindlichen Grundstückes~~ Ortseingang			X
5	Brunnen mit Weg		X	

8 · 15 · 1

Wartmannsroth

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C
1	Rathausplatz mit Umfeld	x		
2	Gestaltung der Ortsdurchfahrt	x		
3	Feuerwehrhaus am Schafberg	x		
4	Altes Feuerwehrhaus		x	
5	~~Wiegehäuschen~~		x	
6	Platz am Sendelbacher Kreuz		x	
7	Rundwanderweg Weidigsee			
8	Ehemaliger Schwimmteich		x	
9	Ehemalige Post			x
10	Ehemaliger Basalt-Steinbruch			x
11	Hof von Willi Bischof als Ferien- und Schaubauernhof ergänzen			x
12	Waizenbach Bachufergestaltung		x	

2 2 3 6 3 7

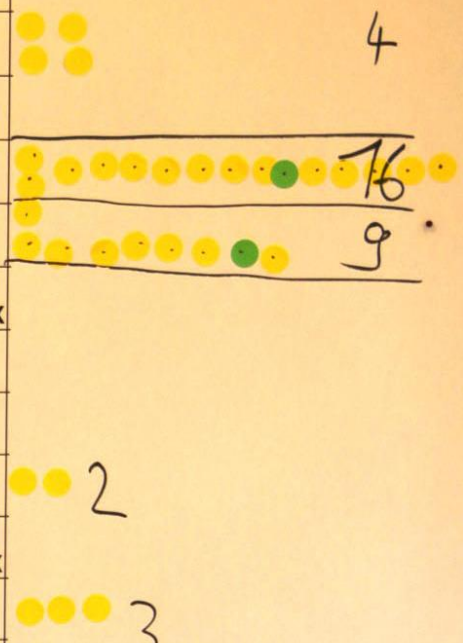
Waizenbach

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C
1	Gemeinschaftshaus	x		
2	Erholungsanlage „Waizenbacher Seen“		x	
3	Kleiner Dorfplatz an der alten Schule	x		
4	Gestaltung des Kirchenplatzes	x		
5	Aussichtsturm mit Schutzhütte an ehemaliger Erdaushubdeponie			x
6	Schloss und Schlossgarten (privat)			
7	Grundbachstadion			x
8	Gestaltung Straßenraum Diebacher Str.		x	

13 1 2 9

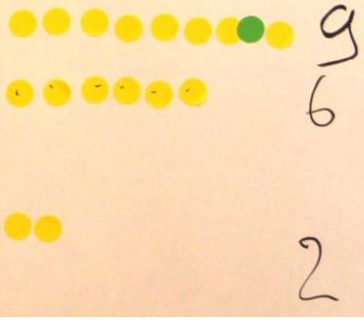
Schwärzelbach

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C
1	Erschließung Kindergarten	X		
2	Dorfplatz an der Linde	X		
3	Durchgangsstraße	X		
4	Sportplatzgelände, Kriegerdenkmal + Bildstock	X		
5	Umgehung südlich von Schwärzelbach			X
6	Aussichtspunkt südöstlich von Schwärzelbach (Binsrain)	X		
7	Alte Wanderwege		X	
8	Glashütte im Bereich Feuerbach		X	
9	Parkplatz an der St 2302			X
10	Ortsrandeingrünung im Bereich Gewerbegebiet „Limpelbach“		X	
11	Weiher gegenüber Anwesen Hoos			X



Neuwirtshaus

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C
1	Straße (B27) beruhigen mit Verkehrsinseln an Ortseingängen	X		
2	Willkommstraße mit Umgebung		X	
3	Umfeld des Kreuzschleppers		X	
4	Ortsdurchgangsstraße/Kriegerdenkmal	X		



Heiligkreuz

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C	
1	Heckenlandschaft und Tourismus	X			2
2	Ferienhausanlage am westlichen Ortseingang			X	
3	Gaststätte und Imbissstand (Bewirtungseinrichtung) ✓	X			
4	Alten Dorfbrunnen reaktivieren		X		13
5	Weissenbach			X	

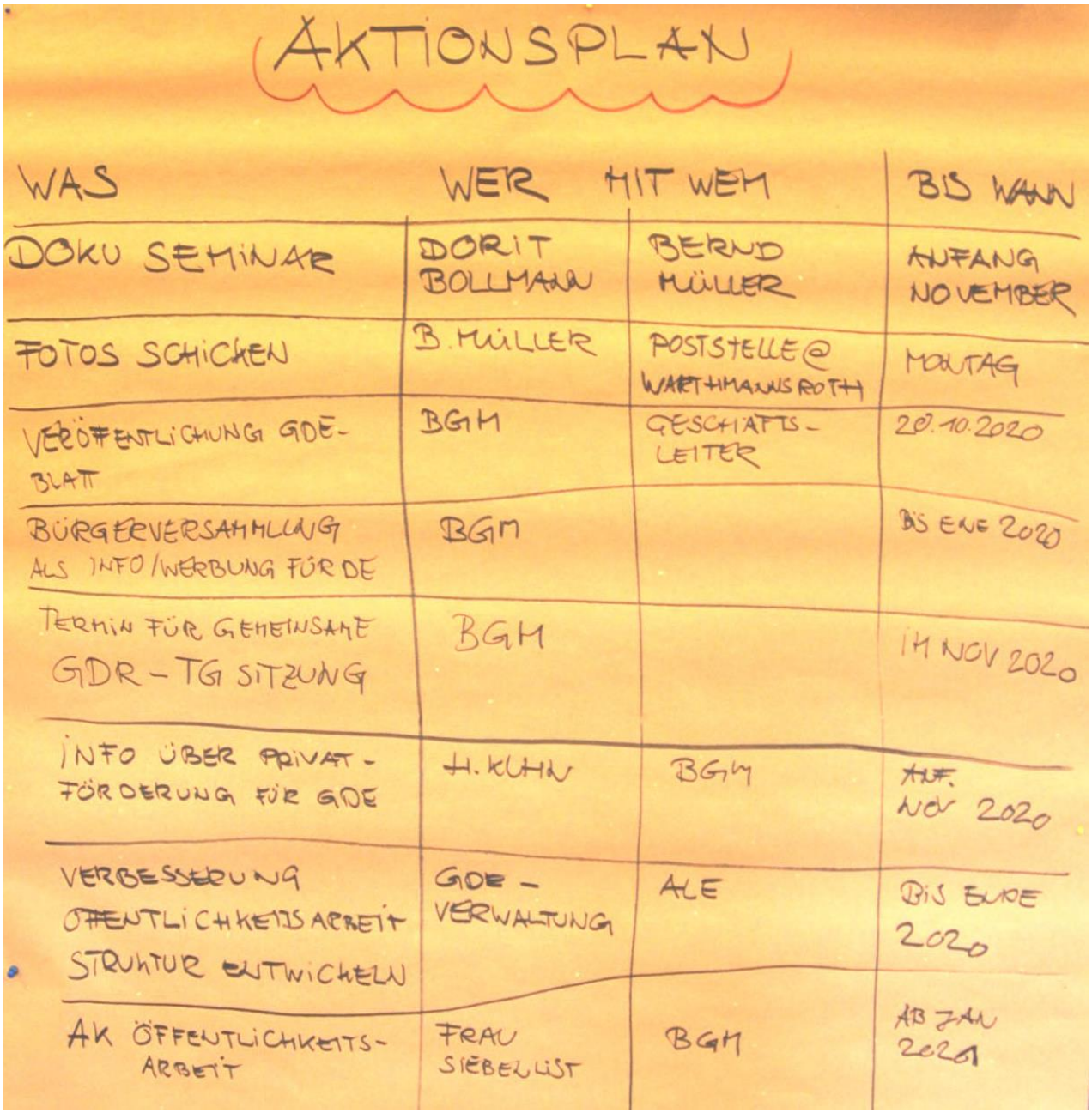
Dittlofsroda

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C	
1	Ortsmitte gestalten (Haus d. Bäuerin, FFW)	X			17
2	Natternbachtal ✓		X		1
3	Steinbach	X			1
4	Ortseingang von Wartmannsroth kommend		X		
5	Kirchenumfeld (evangelisch)	X			9
6	Ferienhäuser am westlichen Ortsrand (privat)				1
7	Fahrradstation (privat)				
8	Stelzerhaus käuflich erwerben und abreißen		X		5

Heckmühle

	Maßnahmen	Prioritäten A	B	C	
1	Wandertreff V	X			
2	Mühlenwanderweg + Wasserspielplatz				18
3	Ortseingang			X	
4	Mühle Josef Geis (privat) ✓		X		

Der Aktionsplan gewährleistet, dass der Impuls, den das Seminar ausgelöst hat, nicht ergebnislos bleibt, sondern dass die Arbeit in Wartmannsroth weitergeführt wird.



AKTIONSPLAN

WAS	WER	MIT WEM	BIS WANN
DOKU SEMINAR	DORIT BOLLMANN	BERND MÜLLER	~~ANFANG~~ NOVEMBER
FOTOS SCHICKEN	B. MÜLLER	POSTSTELLE@ WARTHMANNSROTH	MONTAG
VERÖFFENTLICHUNG GDE-BLATT	BGM	GESCHÄFTS-LEITER	20.10.2020
BÜRGERVERSAMMLUNG ALS INFO/WERBUNG FÜR DE	BGM		BIS ENE 2020
TERMIN FÜR GEMEINSAME GDR-TG SITZUNG	BGM		IM NOV 2020
INFO ÜBER PRIVAT-FÖRDERUNG FÜR GDE	H. KUHN	BGM	~~ANF.~~ NOV 2020
VERBESSERUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT STRUKTUR ENTWICKELN	GDE-VERWALTUNG	ALE	BIS ENDE 2020
AK ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT	FRAU SIEBERLIST	BGM	AB JAN 2021

Neuer Aktionsplan für die Dorferneuerung

WAIZENBACH Für den neuen Gemeinderat und die Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung Wartmannsroth fand im Gemeinschaftshaus in Waizenbach ein Strategieseminar statt. Bei dem Tagesseminar erarbeiteten die 22 Teilnehmer einen Aktionsplan, der von nun an umgesetzt werden soll. Geleitet wurde das Seminar von den Moderatoren Dipl.-Ing. Dorit Bollmann und Architekt Bernd Müller.

Wichtiges Ziel des Seminars war es, den Teilnehmern das fachliche Rüstzeug zur erfolgreichen Weiterführung der Dorferneuerung in der Gemeinde Wartmannsroth zu vermitteln. Ein Schwerpunkt war der Info-Vortrag von Michael Kuhn vom Amt für Ländliche Entwicklung zu Verfahren, Ablauf und Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung.

Erläuterungen des Bürgermeisters

Zu Beginn der Veranstaltung konnten die Teilnehmer ihre eigenen Erwartungen an das Seminar formulieren. Danach erläuterte Bürgermeister Florian Atzmüller die bisher durchgeführten Maßnahmen, wie die Sanierung des Gemeinschaftshauses mit Außenanlage in Waizenbach, den Abriss der ehemaligen Gastwirtschaft zum Goldenen Stern in Schwärzelbach mit Neuordnung der umliegenden Grundstückszuschnitte, die Schaffung eines Ortsmittelpunktes in Völkersleier und die anstehenden Maßnahmen, wie zum Beispiel die Gestaltung des Rathausplatzes in Wartmannsroth.

In Arbeitsgruppen blickten die Teilnehmer auf den bisherigen Ablauf der Dorferneuerung zurück und diskutierten wie die Dorferneuerung noch besser in der Bürgerschaft wahrgenommen werden kann, beispielsweise durch weitere Öffentlichkeitsmaßnahmen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Tagesseminars war die Neubewertung der von Arbeitskreisen und Gemeinderat zu Beginn der Dorferneuerung festgelegten Maßnahmen und deren Prioritäten. (KV)

Schlusswort

In der im Seminar zur Verfügung stehenden Zeit konnten die einzelnen Themenbereiche nur andiskutiert werden, sodass erst nach einer weiteren Bearbeitung der Themen in der Dorfgemeinschaft vertiefte und umfassendere Lösungsmöglichkeiten und weitere Schritte ergriffen werden können.

Ein wichtiges Anliegen der Seminarteilnehmer muss die Einbeziehung und Information der Bürger sein. Es ist zu hoffen, dass sich neben den Seminarteilnehmern ein großer Kreis interessierter Bürger findet, der bei den anstehenden Aufgaben für die Dorferneuerung Wartmannsroth mitarbeitet.

Alle anstehenden Projekte und Aktionen sollten in Ruhe mit einem möglichst breitgefächerten Teil der Bevölkerung weiterdiskutiert werden, damit alle wichtigen Entscheidungskriterien gesammelt werden können.

Wir wünschen Ihnen hierzu die notwendige Geduld, eine glückliche Hand sowie viele Ideen, Freude und Erfolg.

Ihre Seminarleiter

Bernd Müller und Dorit Bollmann